

APRIL

MAI 2025

Gemeindebrief

VERSÖHNUNGSKIRCHE PLAUEN

Wie Trauerkarten mich berührten
– und was die Bibel damit zu tun hat.

SEITE 3





»Gott liebt Dich. Du bist ihm nicht egal.
Du bist ihm wichtig. Er fühlt mit Dir.«

Wie Trostbriefe mein Herz berührten – und was die Bibel damit zu tun hat.

Trauerkarten spendeten Trost und zeigten Wertschätzung. Ebenso kann die Bibel ermutigen und Halt geben – eine Einladung, diesen Schatz nicht zu verpassen.

Im Dezember vergangenen Jahres ist meine Mutter gestorben. Unsere Familie hat seitdem viele Trauerkarten erhalten. Sie waren alle persönlich an uns adressiert. Einige von ihnen hatten ein dem Anlass entsprechendes, schönes Design. In vielen dieser Briefe standen mitfühlende Sätze. Sie gaben Einblicke in das Nachdenken über ein nicht einfaches Thema. Was schreibt man Tröstliches, wenn jemand einen lieben Menschen verloren hat? Erstaunlich, wie viele der Schreiber wertvolle Sätze gefunden haben. Mehreres hat mich wirklich berührt, getröstet, erreicht. Diese Briefe waren Ausdruck herzlicher Anteilnahme. Ich durfte spüren, ich bin ihnen wichtig. Sie haben sich eingefühlt in meine Situation und mir Trost zugesprochen. Diese Trauerkarten sagen mir: Du bedeutest mir etwas. Du bist mir nicht egal. Du bist mir wichtig. Ich fühle mit Dir. Deswegen schreibe ich Dir diese Zeilen. Ich habe mir überlegt: Was wäre, wenn wir so die Bibel lesen würden? Die Bibel ist doch auch an mich adressiert. Die Schreiber der Bibel wollen mich ansprechen, ermutigen, trösten. Ich bin ihnen wichtig. Die Bibel stellt sich unter anderem

Themen, die nicht so leicht zu besprechen sind. Die Texte fühlen mit mir und finden tröstende Worte. Das tut so gut. Was passiert, wenn ich die Bibel nicht lese? Nichts. Was wäre passiert, wenn ich die Trauerkarten nicht gelesen hätte? Nichts. Ich hätte einfach weitergelebt und die Trauer alleine verarbeitet, wie ich es eben kann. Aber ich hätte etwas verpasst, viel verpasst. Die persönlichen Worte, die tiefe Wertschätzung, das Mitgefühl – dass ich anderen wichtig bin usw. Darf ich Dir's ehrlich sagen? Genau das verpasst Du, wenn Du nicht in der Bibel liest. Gott liebt Dich. Du bist ihm nicht egal. Du bist ihm wichtig. Er fühlt mit Dir. Durch die Bibel redet Gott mit Dir. Verpass diesen Schatz nicht! Wenn Du Dir Unterstützung wünschst, komm zu unseren Gottesdiensten oder melde Dich bei einem unserer Hauskreise und lies mit uns in der Bibel. Das tut so gut und hilft zum Leben. ■

**DIE KIRCHENVORSTEHER, ALLE MITARBEITER
UND DEIN PFARRER HARTMUT STIEF**

Liturgie verstehen – Tradition erleben

Die Gemeindebriefreihe setzt sich mit der Liturgie des Gottesdienstes auseinander. Besonders für Neuankömmlinge kann die kirchliche Musik ungewohnt sein – manche lehnen sie ab, andere entdecken darin eine tiefere Glaubensdimension. Die Liturgie bewahrt wertvolle Traditionen, die über Jahrhunderte hinweg entstanden sind. Die Serie lädt dazu ein, ihre Bedeutung neu zu entdecken und den Gottesdienst bewusster zu erleben.

 PFR. HARTMUT STIEF



3. Einzug gefällig?

Vor der Reformation und bis ins 16. Jh. hinein gab es zu Beginn des Gottesdienstes einen feierlichen Einzug aller Mitwirkenden, wie es ihn an hohen Festtagen und in der katholischen Kirche auch heute noch gibt. Kerze und Bibel wurden hereingetragen und die Gemeinde begleitete den Einzug mit feierlichen Gesängen.

Wir leben in der Versöhnungskirche den Einzug nur noch am Ostersonntag, an dem wir die Osterkerze mit dem Auferstehungslicht hereintragen und uns freuen, dass

Jesus den Tod besiegt hat, und zum Erntedankfest, bei dem wir Gottes Wort, Brot und Wein zum Altar bringen, weil wir wissen, dass Gott uns mit allem versorgt, was wir zum Leben und zum Sterben brauchen.

4. Die Begrüßung am Anfang

»Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.« Diese Voranstellung – das erste Wort, das im Gottesdienst überhaupt gesprochen wird – macht deutlich: Alles, was wir nun gemeinsam tun, geschieht im Na-

men des dreieinigen Gottes. »Und alles, was ihr tut mit Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn« (Kolosser 3,17).

Schonmal vorweg: Der Gottesdienst endet mit dem Segen aus dem 4. Mose 6, 22 - 27 »Der Herr segne dich und behüte dich! Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden!« So wird ein Gottesdienst nicht von Menschenworten, sondern von der Anrufung und des Segens des dreieinigen Gottes eingerahmt. Es wird deutlich: Im Gottesdienst reden wir zwar mit Gott im Gebet und loben ihn mit Liedern, jedoch erwarten wir vielmehr, dass Gott zu uns redet durch sein Wort aus der Bibel und durch die Predigt, die einen Bibeltext auslegt. Wir erwarten, dass Gott uns beschenkt im Heiligen Abendmahl und mit seinem Segen.

Ein Gottesdienst ist eine heilige Zeit, in der der Himmel die Erde berührt. Nach der Grußformel wird die Gemeinde in freier Form begrüßt, mit dem Thema des jeweiligen Sonntags vertraut gemacht und auf Besonderheiten des Gottesdienstes hingewiesen.

5. Der vergessene Psalm

Die Lesung eines alttestamentlichen Psalms (in manchen Landeskirchen wird er auch gesungen) haben wir aus dem jüdischen Gottesdienst übernommen. Die Worte, in denen sich Lob und Dank, Klage und Bitte an Gott

ausdrücken, hat Juden und Christen über die Jahrhunderte hinweg miteinander verbunden. Bereits im frühen Mittelalter wurde zum Einzug der Priester (lateinisch: *Introitus*) ein Psalm gesungen.

In unseren Gottesdiensten lesen wir nur noch selten zu Beginn des Gottesdienstes ein Psalmgebet, meistens im Wechsel.

Für Interessierte: Zu jedem Psalm gab es eine Art Refrain, die sogenannte »Antiphon« (»Gegenstimme«). Diese Antiphon konnte dem Psalmtext entnommen sein oder aber aus anderen Stücken des Alten und Neuen Testaments der Bibel stammen. Jedenfalls hatte sie immer etwas mit dem »Thema« des Sonntags zu tun. Und so haben sich aus den lateinischen Antiphonen die Namen der Sonntage vor und nach Ostern herausgebildet.

Ein Beispiel: Am ersten Sonntag in der Passionszeit wird der 91. Psalm gesungen. Die Antiphon dieses Sonntags ist der Vers 15: »Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören«, auf lateinisch: »Invokavit meum, et ego exaudiam eum«. Und schwupps haben Sie den Namen dieses Sonntags: Invokavit.

Oder nehmen wir ein anderes Beispiel: »Der 4. Sonntag nach Ostern« - klingt irgendwie langweilig. Wir schauen nach, welcher Psalm für diesen Sonntag ausgesucht ist, und stoßen auf den 98. Psalm. Dieser beginnt mit den Worten »Singt dem Herrn ein neues Lied!«, lateinisch: »Cantate Domino canticum novum«. Na, und wie heißt dann dieser Sonntag? Kantate, genau. So

einfach ist das. Seit dem 7.Jh. endet jeder gesungene Psalm mit dem sog. »Gloria patri«, zu Deutsch: »Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.«. Damit lobt und preist die Gemeinde den dreieinigen Gott und holt das alttestamentliche Wort in die neutestamentliche Zeit.

Martin Luther hat in seiner Gottesdienstreform auch an dieser Stelle versucht, die Gemeinde stärker ins Gottesdienstgeschehen mit einzubeziehen. Denn bis dato

wurde der Introitus nur lateinisch gesungen, meistens von einem Chor. Also begann Luther, Gemeindelieder aus den biblischen Psalmen zu dichten (z.B. *das Lied »Ach Gott, vom Himmel sieh herein« aus Ps.12, EG 273*). Nach wie vor kann man die Erfahrung machen, dass »ein jeglicher, in was für Umständen er auch ist, Psalmen und Worte drinnen findet, die sich auf seine Sache reimen und ihm so angemessen sind, als wären sie um seinetwillen so gesprochen, dass er sie auch selbst nicht besser sprechen noch finden kann« (*Martin Luther*). ■



Brennt, Ihr Lichtlein,
und das nicht nur in der Nacht,
denn Gott hat Euch zum
Leuchten gemacht.
Erfüllt die Welt mit Eurem Schein,
nehmt nach und nach jede Festung ein.
Die Menschen, sie warten,
ob sie es wissen oder nicht,
auf Euer heilendes, rettendes Licht.
Erzählt die Gute Nachricht überall
auf der Welt,
denn nur sie führt zum Leben,
das über den Tod hinaus hält.

 ANDREA DIETZEL



Danke, dass ich mein Gedicht im Gottesdienst vortragen durfte! Für mich persönlich war das eine unglaubliche Erfahrung. Schon beim Laufen zum Pult verspürte ich eine wundervolle Ruhe und einen unglaublichen Frieden. Jetzt weiß ich, was es heißt, dass Gott in den Schwachen mäch-

tig ist. So wie ich gestern sprechen konnte, habe ich noch nie vor mehreren Menschen sprechen können. Das zu erleben war so ein großes Wunder für mich. Nie hätte ich es für möglich gehalten, dass ich so etwas erleben darf. Ich werde unseren großen, gütigen Gott dafür ewig dankbar sein. ■

Eine Zeit voller Glauben, Gemeinschaft und neuer Hoffnung

Die Konfi- und JG-Rüstzeit im Rittergut Schilbach stand unter dem Thema »beGEISTert« – und genau das wurde erlebt. Durch Lobpreis, inspirierende Vorträge und eine starke Gemeinschaft wurde der Glaube neu entfacht. Viele Jugendliche haben Jesus bewusst in ihr Leben eingeladen. Für viele war es ein geistlicher Neustart – ein gesegneter Beginn des Jahres.

 ELIAS RÖTHIG

Vom 19. bis 23. Februar fand wie jedes Jahr die Konfi und JG-Rüstzeit im Rittergut Schilbach statt. Diesmal stand alles unter dem Thema »beGEISTert« sein. Und ja, ich war wirklich »begeistert«, denn während dieser Rüstzeit wurde alles rund um das Thema Heiliger Geist so richtig »aufgekocht«. Die gute Durchmischung zwischen geistlichen Themen und aktiver Freizeit ist jedes Mal eine Freude. Für mich persönlich startete das Jahr erst mit dieser Rüstzeit. Vor Schilbach hatte ich ein kleines »Glaubenstief«, ich habe wenig gebetet, selten in der Bibel gelesen. Nach der Rüstzeit bin ich im Glauben so richtig aufgetankt. Der Lobpreis mit Paddy, unserem Gemeindefereferenten, und der Band war wirklich der Hammer. Die Vorträge waren ebenfalls

wunderbar. Evelyn Kämpf und Amy Soares da Rocha haben uns unter anderem über die »Gaben des Geistes« und über das »Hören auf Gottes Stimme« gelehrt. Das war regelrecht begeisternd. Die Gemeinschaft und das Miteinander zwischen den Teilnehmern und den Mitarbeitern war ebenfalls richtig gut. Es gab viele ermutigende Gespräche.

Danke Jesus, dass du diese Rüstzeit so behütet und gesegnet hast! Das Feuer des Glaubens ist in uns jetzt wieder richtig entfacht. Viele Jugendliche, die vor dieser Rüstzeit eher wenig mit Jesus zu tun hatten, haben ihn jetzt aktiv in ihr Leben eingeladen. Der Heilige Geist hat auf dieser Rüstzeit Wunder bewirkt. Einen besseren Jahresstart kann es gar nicht geben! Dafür kann ich Gott nur dankbar sein. Halleluja! ■

Leben **MIT
JESUS**

IM ALLTAG
GEMEINSAM
BEGEISTERT



Für mich persönlich startete
das Jahr erst mit dieser Rüstzeit.



Gottesdienste im April

MONATSSPRUCH APRIL

**Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?**

LUKAS 24,32

Sonntag, 06.04.2025

5. SONNTAG DER PASSIONSZEIT

JUDIKA SCHAFFE MIR RECHT, GOTT!

9:30 Gottesdienst
im Anschluss Kirchenkaffee
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 13.04.2025

6. SONNTAG DER PASSIONSZEIT

PALMSONNTAG

9:30 Gottesdienst 2.0
(Übersetzung ins Russische)
17:00 Gottesdienst

Dienstag, 15.04.2025

19:00 Lobpreisgottesdienst

Donnerstag, 17.04.2025

GRÜNDONNERSTAG

19:00 Abendmahlsandacht

Freitag, 18.04.2025

KARFEITAG

JESUS STIRBT FÜR UNSERE SCHULD AM KREUZ

14:30 Gottesdienst zur
Sterbestunde Jesu

Sonntag, 20.04.2025

OSTERFEST

9:30 Gottesdienst

Montag, 21.04.2025

OSTERMONTAG

10:00 ökumenischer Gottesdienst
in der Lutherkirche

Sonntag, 27.04.2025

QUASIMODOGENITI WIE DIE NEUGEBORENEN KINDLEIN

9:30 Gottesdienst im Anschluss
»Tischlein deck dich«
17:00 Gottesdienst

Gottesdienste im Mai

MONATSSPRUCH MAI

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

JOEL 1,19-20

Sonntag, 04.05.2025

MISERIKORDIAS DOMINI

DIE ERDE IST VOLL DER GÜTE DES HERRN

9:30 Gottesdienst

17:00 Lobpreisgottesdienst

Sonntag, 11.05.2025

JUBILATE

JAUCHZET GOTT, ALLE LANDE!

9:30 Gottesdienst 2.0

(Übersetzung ins Russische)

13:30 Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 18.05.2025

KANTATE

SINGET DEM HERRN EIN NEUES LIED!

9:30 Gottesdienst

17:00 Gottesdienst

Sonntag, 25.05.2025

ROGATE

BETET!

9:30 Familienlobpreisgottesdienst

17:00 Gottesdienst

Donnerstag, 29.05.2025

CHRISTI HIMMELFAHRT

10:00 Gottesdienst

im Lutherpark



Jeden Sonntag 9:30 Uhr Promiseland-Kindergottesdienst.

Auf unserer Homepage findest Du einen Link zum Nachhören der Predigten. Scanne einfach den QR-Code und höre bequem rein! www.versoennungskirche-plauen.de



Die Evangelische Allianz in Deutschland

Herzliche Einladung zum

Gebetsabend der Evangelischen Allianz Plauen

FÜR DIE VILLA POSTPLATZ,
DIE PLAUENER INNENSTADT
UND ALLE, DIE SICH UM
SICHERHEIT, BEGEGNUNGEN
UND GUTES MITEINANDER
BEMÜHEN.

am
um
in der

**Mittwoch, 30. April
19 Uhr
Villa Postplatz
Melanchthonstraße 1b**

Tiefer glauben, lebendiger leben

Der »Verwurzelt«-Kurs hat meinen Glauben vertieft und praktisch erlebbar gemacht. Die Gemeinschaft, inspirierenden Treffen und die Rüstzeit waren echte Highlights. Eine Erfahrung, die ich jedem nur empfehlen kann!

 RONJA HÖSL



Letztes Jahr durfte ich gemeinsam mit meinem Mann am Vertiefungskurs »Verwurzelt« teilnehmen – eine Erfahrung, die uns beide tief geprägt hat. Nachdem mein Interesse am Glauben durch den Grundkurs entfacht wurde und mich sogar zur Taufe geführt hat, war dieser Kurs eine wunderbare Möglichkeit, noch tiefer einzutauchen.

Ich wusste nicht genau, was mich erwartet, aber mir war wichtig, den Glauben nicht nur theoretisch zu verstehen, sondern

ihn auch praktisch zu erleben. Genau das hat der Verwurzelt-Kurs möglich gemacht! Dank des großartigen Teams wurden Glaube, Gemeinschaft und Praxis auf lebendige Weise verbunden. Jeder Donnerstag und die gemeinsame Rüstzeit waren echte Highlights, von denen wir jedes Mal erfüllt nach Hause gefahren sind. Wenn du neugierig bist und den Glauben für dich entdecken oder vertiefen möchtest, kann ich dir diesen Kurs nur ans Herz legen! ■

Besondere Veranstaltungen

Osternacht und Osterfest

Auch in diesem Jahr werden wir die Tradition der vergangenen Jahre aufnehmen. Die St.-Johannis-Kirchgemeinde lädt für Karsamstag, 21 Uhr zum Entzünden des Osterfeuers auf dem Altmarkt ein. Zum anschließenden Gottesdienst zur Osternacht in der St. Johannis-Kirche um 21.30 Uhr sind dann alle Kirchgemeinden der Stadt Plauen und der Ökumene eingeladen. In der Versöhnungskirche feiern wir am Ostersonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst und am Ostermontag um 10.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Lutherkirche.

📅 **Samstag, 19.04.2025 · 21:00**



Treffen der Hauskreisleiter

📅 **Dienstag, 13.05.2025 · 19:00**

📍 **Versöhnungskirche Plauen**



Feuerabend

— Ein Abend nur für Männer

Gemeinsam draußen, mit echten Herausforderungen, starken Erlebnissen und ehrlichen Gesprächen. Für Getränke ist gesorgt. Bitte bringe dein eigenes Grillgut mit.

📅 **Freitag, 23.05.2025 · 20:00**

📍 **Christliche Versammlung Klingenthal · Steinbachstraße 31 · 08248 Klingenthal**

AGLOW Abend

Thema: Meine Wünsche – deine Wünsche
Was macht eine gute Ehebeziehung aus? Was hilft uns, eine erfüllte Beziehung zu leben? Den anderen und sich selbst mit seinen Wünschen und Bedürfnissen wahrzunehmen und im Austausch darüber zu bleiben, ist ein wichtiger Baustein. Wir werden von der Unterschiedlichkeit der Bedürfnisse von Mann und Frau hören und wie es uns gelingen kann, auf diese einzugehen, um ein glückliches, stabiles und erfülltes Miteinander zu leben.

Katja Heydenreich, AGLOW Gruppe Plauen

📅 **Freitag, 23.05.2025 · 19:30**

📍 **Versöhnungskirche Plauen**



FOTO: HANS ISAACSON FÜR UNSPLASH · UNSPLASH.COM

Familienlobpreis

Viele Wochen haben wir mit den Kindern bei Promiseland darüber nachgedacht »Warum Jesus der Beste für Dich ist«. Wir haben u. a. herausgefunden, dass Jesus alle Menschen gleichbehandelt, der Stärkste, Klügste und großzügig ist. Sogar sein Leben hat Jesus für uns gegeben. Deshalb verdient Jesus es von uns gelobt und angebetet zu werden. Das wollen wir am 25.05.2025 in einem Familienlobpreisgottesdienst tun. Seid alle dazu eingeladen, dass wir gemeinsam (*Jung und Alt*) mit Lobpreisliedern aller Generationen Jesus loben und anbeten. Wir freuen uns auf diesen besonderen Sonntag!

📅 **Sonntag, 25.05.2025 • 9.30 Uhr**

📍 **Versöhnungskirche Plauen**



Seniorenausfahrt

Wir fahren 12:30 Uhr nach Konnersreuth und besuchen dort die Gedenkstätte und den Blumengarten, die an das Leben der Therese Neumann erinnern. Gegen 19 Uhr kommen wir wieder an der Versöhnungskirche an. Kosten: ca. 25 €. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

📅 **Donnerstag, 05.06.2025 • 12:30**

📍 **Versöhnungskirche Plauen**

Tauffest

Eine Taufe in einer Talsperre – das ist am Sonntag, dem 08. Juni beim Tauffest unserer Versöhnungskirchgemeinde möglich. Beginn ist 17 Uhr am Grillplatz zwischen Naturbad und Zeltplatz Gunzenberg. Die Täuflinge werden ganz untergetaucht. Es gibt auch Verkündigungselemente und moderne Lieder. Im Anschluss kann man noch gesellig beisammenbleiben und die Natur und Gemeinschaft genießen. Jeder ist herzlich willkommen.

📅 **Sonntag, 08.06.2025 • 17:00**

📍 **Talsperre Pöhl**



Fürbitten

Christlich bestattet wurde:

Frau Alice Zöphel, geb. Geipel, 98 Jahre

Herr Joachim Wolf, 85 Jahre

In unsere Kirchgemeinde und somit in die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens aufgenommen wurde:

Frau Heidemarie Adler



Jubilare

04.04.	Irene Friedel	85 Jahre	05.05.	Brigitte Eckhardt	92 Jahre
08.04.	Isolde Hellinger	95 Jahre	07.05.	Rita Schrötter	85 Jahre
25.04.	Anneliese Kneisel	95 Jahre	08.05.	Rudolf Fröhlich	90 Jahre
30.04.	Roland Schaller	85 Jahre	10.05.	Monika Heinze	80 Jahre

Wir veröffentlichen Jubiläen und Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilhaben zu lassen. Was dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.





Regelmäßige Veranstaltungen

Für Kinder

Von Anfang an	0-6 JAHRE	Donnerstag (außer 17./24.04. & 01./29.05.)	9:30
Christenlehre	1. KLASSE	Dienstag (außer am 22.04.)	15:45
Christenlehre	2.-6. KLASSE	Mittwoch (außer am 23.04.)	16:00

Für Teenies

📍 DIE TEENIES TREFFEN SICH IM GEMEINDEZENTRUM REUSA

Konfirmanden	7. KLASSE	Freitag	16:00
Konfirmanden	8. KLASSE	Freitag	17:00
Junge Gemeinde		Freitag (außer am 18.04.)	18:30

Musik

Instrumentalkreis		Dienstag (nach Absprache)	17:00
Kirchenchor		Mittwoch (außer am 21.05.)	19:30

Weiteres

Gemeindegebet		Donnerstag (außer 17.04., 01.05. & 29.05.)	14:00
Bibel lebensnah		Donnerstag (außer 17.04., 01.05. & 29.05.)	15:00
Bibelstunde/Gottesdienst im Seniorenheim · Kastanienweg 1		23.05.	9:30
Bibelstunde/Gottesdienst im Seniorenheim · Dr.-Fr.-Wolf-Str. 1		20.05.	15:30

Alle genannten Angaben stehen unter Änderungsvorbehalt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.versöhnungskirche-plauen.de. Gerne können Sie auch telefonisch bei uns nachfragen.



Kontakt

Pfarramt Versöhnungskirche

Friesenweg 171 · 08529 Plauen

SEKRETÄRIN Marianne Schröder

TEL 03741 – 47 00 57

FAX 03741 – 47 11 18

E-MAIL kg.plauen-versoehnung@evlks.de

WEB www.versoehnungskirche-plauen.de



Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag 14:30 – 17:00

Mittwoch 15:00 – 17:00

Gebetsanliegen

E-MAIL gebetshaus-plauen@web.de

Gemeindezentrum Reusa

Reusaer Str. 69 · 08529 Plauen

Treff.Gegenüber

Dr.-Karl-Gelbke-Str. 2 · 08529 Plauen

Christa Plessing

TEL 01520 – 571 96 52

Mitarbeiter

Pfarrer Hartmut Stief

TEL 03741 – 40 50 51

Diakonin Katharina Olsson

TEL 03741 – 28 92 06

Hausmeister Markus Kuhn

TEL 01525 – 189 79 33

E-MAIL markus.kuhn@evlks.de

Gemeindereferent Patrick Soares da Rocha

E-MAIL patricksoares@

versoehnungskirche-plauen.de

Kantorin Christina Hennig

TEL 03741 – 52 42 71

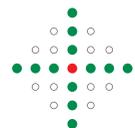
Bankverbindung

Für Spenden

Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Plauen

IBAN DE93 8705 8000 3170 0000 46 · **BANK** Sparkasse Vogtland

Redaktion Gemeindebrief: Pfarrer Hartmut Stief, Marianne Schröder, Michael Stüber



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

BOB'S
KOFFER

ZUM

FAMILIENPICKNICK

1. MAI 2025

START 14 UHR

ENDE 17 UHR

AUF DER WIESE AN DER
VERSÖHNUNGSKIRCHE IN
PLAUEN

Familien, Kinder,
Großeltern,
Freundinnen und
Freunde, Patentanten,
Lieblingsonkel ...
seid alle
herzlich eingeladen.

Mitbringen:
Decke zum Sitzen
und Picknick zum
Snacken.

Wir freuen uns
über Spenden für die
Arbeit mit und für
Familien.

VERANSTALTER: ARBEITSSTELLE
KINDER-JUGEND-BILDUNG IM

Kirchenbezirk
Vogtland



Veranstaltungen Ostern 2025

Sonntag, 13.04.2025

PALMSONNTAG
JESUS ZIEHT IN JERUSALEM EIN

9:30 Gottesdienst 2.0
(Übersetzung ins Russische)

17:00 Gottesdienst

Dienstag, 15.04.2025

19:00 Lobpreisgottesdienst

Donnerstag, 17.04.2025

GRÜNDONNERSTAG
JESUS FEIERT MIT SEINEN JÜNGERN DAS ERSTE
ABENDMAHL

19:00 Abendmahlsandacht

Freitag, 18.04.2025

KARFEITAG
JESUS STIRBT FÜR UNSERE SCHULD AM KREUZ

14:30 Gottesdienst zur
Sterbestunde Jesu

Samstag, 19.04.2025

KARSAMSTAG

21:00 Ökumenische Andacht am
Osterfeuer, Altmarkt

21:30 Gottesdienst zur Osternacht in
der Johanniskirche

Sonntag, 20.04.2025

OSTERFEST
JESUS IST VON DEN TOTEN AUFERSTANDEN

9:30 Gottesdienst

Montag, 21.04.2025

OSTERMONTAG

10:00 ökumenischer Gottesdienst
in der Lutherkirche

